



Anmeldetermin:
jährlich bis zum 31. Januar ¹⁾

Antrag auf Zulassung zur Abschlussprüfung in anerkannten Ausbildungsberufen der Land- und Hauswirtschaft nach § 45 Abs. 2 (EXTERNE) Berufsbildungsgesetz (BBiG)

.....
Ausbildungsberuf

.....
Fachrichtung/Betriebszweig gem. der entsprechenden Verordnung für den anerkannten Ausbildungsberuf

1. Persönliche Angaben

.....
Vorname

.....
Name

.....
Geschlecht

.....
Geburtsdatum

.....
Geburtsort

.....
Straße und Hausnummer

.....
PLZ / Wohnort / Landkreis

.....
Telefon mit Vorwahl

.....
E-Mail

2. Schulabschluss

Höchster allgemeinbildender Schulabschluss

ohne Hauptschulabschluss

Realschulabschluss

mit Hauptschulabschluss

Hochschul-, Fachhochschulreife

Berufliche Vorbildung

keine

mit Abschluss nach betrieblicher
Berufsausbildung

ohne Abschluss nach betrieblicher
Berufsausbildung

mit Abschluss nach schulischer
Berufsausbildung

ohne Abschluss nach schulischer
Berufsausbildung

3. Abgeschlossene Berufsausbildung

.....
Datum

.....
Ort

.....
Berufsbezeichnung

4. Berufspraxis (Praktische Tätigkeit in dem Beruf, in dem die Prüfung abgelegt werden soll.)

Hinweis: Für jeden Praxiszeitraum ist eine gesonderte Arbeitsbescheinigung des Betriebsinhabers vorzulegen ([Vordruck Arbeitsbescheinigung](#)).

von

bis

Anschrift Betrieb

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

¹⁾ Es gilt das Datum des Posteinganges an den Arbeitstagen der Anmeldebehörde.

5. Beizufügende Unterlagen

- Tabellarischer Lebenslauf: Darstellung des beruflichen Werdegangs mit Unterschrift.
- Kopie des Schulabschlusszeugnisses.
- Zeugnisse** über die Teilnahme an beruflichen Prüfungen (**Beglaubigte Kopie**).
- Nachweise über die Teilnahme an beruflichen Lehrgängen.
- Nachweis über praktische Tätigkeiten in dem Beruf, in dem die Abschlussprüfung abgelegt werden soll (Arbeitsbescheinigungen) (**Original oder beglaubigte Kopie**).
- Für Landwirte und Pferdewirte: Anlage 1.
- Bei Tätigkeit im eigenen Betrieb:
 - Bestätigung des Landwirtschaftsamtes oder Gewerbeamtes mit genauer Datumsangabe zum Bestehen des eigenen Betriebes (Original oder beglaubigte Kopie).
 - Eidesstattliche Erklärung zur Ausübung der eigenen Tätigkeit.

Hinweis:

Die Beglaubigung Ihrer Kopien erhalten Sie bei Vorlage der Originale in Ihrer Bildungseinrichtung (z.B. Landwirtschaftsschule) und allen öffentlich anerkannten Dienststellen, die über eine Siegelberechtigung verfügen z. B. Bürgermeisteramt oder Einwohnermeldeamt.

6. Vorbereitungslehrgang zur Berufsabschlussprüfung

.....
Bildungseinrichtung

.....
in der Zeit von

.....
bis

7. Erklärung

- Ich erkläre, dass ich an der beantragten Prüfung noch nicht teilgenommen habe.
- Ich habe an der beantragten Prüfung (einschließlich aller Wiederholungsprüfungen) im Rahmen der regulären Erstausbildung ohne Erfolg teilgenommen.

Ich versichere, dass die o. g. Angaben der Wahrheit entsprechen. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben, auch auf den Anlagen, zum Ausschluss von der Berufsabschlussprüfung bzw. unter Umständen auch zur nachträglichen Aberkennung der Berufsabschlussprüfung führen können.

Nur vollständig eingereichte Anmeldeunterlagen können bearbeitet werden!

....., den
Ort Datum

.....
Unterschrift des Antragstellers (Vor- und Nachname)

Mit der Anmeldung zur Prüfung entsteht eine Gebührenforderung, die vom Antragsteller zu tragen ist.

Der **Gebührenbescheid** ergeht an meine Privatadresse *)
 den Betrieb (**Nur mit Kostenübernahmeerklärung gültig!** *)

Wird die Bescheinigung des Betriebes zur Gebührenübernahme erst nach der Zulassung zur Prüfung in der Zuständigen Stelle vorgelegt, werden zusätzliche Verwaltungsgebühren fällig.